

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Einladung.

[24830.] Nachdem sämtliche Gläubiger des Herrn E. Ragron, gewesener Buchhändler in Bern zu einer außergerichtlichen Liquidation über dessen Vermögen ihre Einwilligung erteilt haben, werden dieselben nunmehr eingeladen, ihre Ansprachen mit den gesetzlichen Beweismitteln versehen bis und mit dem 30. Juli 1879 dem unterzeichneten bestellten Liquidator portofrei einzureichen, bei Folge des Ausschlusses von der Mitberechtigung auf das Massvermögen.

Bern, Casinoplatz Nr. 131, den 26. Mai 1879.
R. Zoh, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24831.] Hiermit bringen wir zur Kenntniss des verehrlichen Verlagsbuchhandels, daß wir unseren Bedarf künstlich direct und nicht mehr aus zweiter Hand zu beziehen wünschen. Die Herren E. Bredt in Leipzig und J. F. Steinkopf in Stuttgart haben die Güte unsere Commissionen zu besorgen und werden stets mit Cassa versehen sein, um unsere Baarbestellungen zu honoriren.

Wir bitten um unverlangte Zusendung von Verlagskatalogen, Circularen, Wahlzetteln, Prospecten etc.

Unseren Bedarf an Schriften, welche unserem Wirkungskreis entsprechen, werden wir jedoch selbst wählen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., den 3. Juni 1879.

Schriften-Niederlage
des evangelischen Vereins.

[24832.] Ich beehre mich Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage meine in Zwickau bestehende Buchhandlung an Herrn Moritz Goetze dort verkauft habe. Er wird dieselbe unter seinem Namen weiterführen, seinen Bedarf aber grösstentheils von meinem Mittels-Sortiment beziehen und zunächst nur wenige Firmen um Conto-Eröffnung ersuchen.

Das Conto 1878 meiner Zwickauer Firma habe ich zur Ostermesse ordnungsmässig beglichen. Alles in Rechnung 1879 Gelieferte, sowie die sehr wenigen Disponenda dieser O.-M. verbleiben mir und bitte ich nur, das bisherige Conto Zwickau mit Leipzig zu überschreiben und mir auch ferner offene Rechnung zu gewähren.

Ich werde nun meine Thätigkeit ungetheilt dem

Mittels-Sortiment

widmen und erbitte für dasselbe auch das fernere Wohlwollen des geehrten Verlags- und Sortimentsbuchhandels.

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, 4. Juni 1879.

Paul Beyer.

Zur gef. Notiz.

[24833.] Für Herrn Fiske in Elberfeld besorge ich nicht die Commission.
Leipzig. G. Kehler.

Verkaufsanträge.

[24834.] Anderer Unternehmungen halber ist ein kleiner Verlag ganz oder auch getheilt sofort zu verkaufen.

Nähere Mittheilung steht auf gef. Anfrage durch Herrn Rudolf Mosse in Berlin unter A. Z. 3. zu Diensten.

[24835.] Zu verkaufen: Eine Buchhandlung mit großem Antiquar-Lager. (Brutto-Werth-Summe über 58,000 fl. oe. W.) Briefe besördert Wien, 19. Mai 1879.

Rudolf Lechner,
Verlags-Buchhandlung.

[24836.] In einer angenehmen Stadt Deutsch-Oesterreichs ist eine im besten Gange befindliche Buchhandlung sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 30,000 fl. Zur Uebernahme des Geschäftes sind 18,000 fl. erforderlich. Ernstliche Käufer wollen Anträge unter A. B. 7. an die Exped. d. Bl. einbringen.

[24837.] Eine der beliebtesten Leihbibliotheken Berlins, verbunden mit kleiner Buchhandlung, gut rentirend, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. bef. sub F. Y. 199. Rudolf Mosse in Berlin W.

[24838.] Ein blühendes Sortimentgeschäft mit Nebenbranchen, in Ostdeutschland, jährlicher Reingewinn 5500 M., seit zehn Jahren bestehend, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Offerten sub Z. A. # 285. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[24839.] Eine kleine, aber gutgewählte Musikalienleihanstalt wird zu kaufen gesucht. — Gef. Offerten werden sub G. Z. durch Herrn G. Kehler in Leipzig erbeten.

[24840.] Ein solides Sortiment, womöglich in Ost- oder Westpreußen wird zu kaufen gesucht. Offerten bei Discretion erbeten unter # 55. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[24841.] Für ein lebhaftes Sortiment-Geschäft in einer angenehmen Stadt Deutsch-Oesterreichs, welches nach den letzten 5 Jahren durchschnittlich einen jährlichen Baarumsatz von über 32,000 Gulden ausweist, wird ein Compagnon mit entsprechender Baareinlage gesucht.

Ernst gemeinte Anträge werden unter Chiffre C. # 36. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[24842.] In meinem Verlage ist erschienen und bitte, zu verlangen:

Dambek, C., theoretisch-praktische Anweisung zum Anschauungs-Unterricht für Elementarlehrer, Lehrerinnen und Eltern. Brosch. 2 M. 40 λ ord., 1 M. 80 λ netto.
Wilh. Jowien in Hamburg.

[24843.] Im Verlage der unterzeichneten Administration erscheint seit Anfang 1879:

Allgemeine Zeitschrift für Textil-Industrie.

Wissenschaftlich-populäres Fachblatt für Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur u. verwandte Industriezweige.

Herausgegeben von

H. Zalud u. S. Fischer unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner u. Industrieller.

Jährlich 24 reich mit Stoff u. Musterbeilagen ausgestattete Nummern.

Preis: Ganzjährig 12 M. } Rabatt 25%.
" Halbjährig 6 M. }

Diese Zeitschrift wird sich vermöge ihres wirklich reichen und gediegenen Inhalts bald einen hervorragenden Platz unter den betreffenden Fachzeitschriften erringen, lebhaftes Interesse erregen und die beste Aufnahme finden.

Um dem Buchhandel die Annahme von Abonnements zu erleichtern, haben wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig unsere Vertretung übertragen, der uns alle Bestellungen übermitteln wird. Es ist nicht gut möglich, der theuern Herstellungskosten wegen, mehr als eine Probenummer abzugeben. Einen Verlangzettel finden Sie in Raumburg's Wahlzettel.

Verleger einschlägiger Literatur machen wir auf unsere sehr günstigen Insertionsbedingungen aufmerksam. Wir berechnen die dreispaltige Zeile mit 30 λ ; wird ein Inserat 6mal wiederholt, so gewähren wir 20%, bei 12maliger Aufnahme sogar 30% Rabatt.

Wir empfehlen unser Unternehmen bester Verwendung und sehen zahlreichen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Wien, Kaiser-Josefsstraße 37, 6. Juni 1879.

Administration der Allgemeinen Zeitschrift
f. Textil-Industrie.

Charles Dickens' (Boz) Ausgewählte Romane.

[24844.]

David Copperfield.

Deutsch von A. Scheibe.

Mit Einleitung von Dr. Julian Schmidt.
Vollständig in 13 Lieferungen à 50 λ .

Heute versandte ich hiervon

die 10. u. 11. Lief. (Doppel-Lieferung)
und den dritten Band.

Dieser vorzügliche Roman, welchen die Wiener „Deutsche Zeitung“ als eine „Perle der Welt-Literatur“ bezeichnet, wird bis Ende Juli vollständig vorliegen.

Die Fortsetzung wird nur auf Verlangen und nur in feste Rechnung versandt. — Lief. 1. stelle ich jederzeit zur ferneren gefälligen Verwendung à cond. zur Verfügung.

Halle a/S., den 7. Juni 1879.

Hermann Geseuius.